



MENÜ



München

Stadt

Reiters S-Bahn-Ultimatum: München hat die Schnauze voll

14

Volle Züge, Verspätungen, Ausfälle

0

FACEBOOK

1

TWITTER

0

GOOGLE+



FEEDBACK

Reiters S-Bahn-Ultimatum: Zweite Stammstrecke jetzt!

Aktualisiert: 15.11.2014 - 14:31



Dieter Reiter weiß: Die Münchner haben die Schnauze voll vom S-Bahn-Chaos.

© Haag, Schlaaf

München - Zehn Jahre und noch immer keine zweite S-Bahn-Stammstrecke: Jetzt platzt dem OB Dieter Reiter (SPD) der Kragen! Am Mittwoch drohte er Bund, Bahn und Freistaat bereits im Planungsausschuss, jetzt stellt er im Presseclub ein Ultimatum!

„Die Münchner haben die Schnauze voll von der Auslastung und der Zuverlässigkeit der S-Bahn!“, wettet er. Wenn bis zum Frühjahr nicht die Finanzierung steht, will er die Millionen der Stadt in andere Projekte stecken. Zurückbleiben, bitte – der OB hält eine Wutrede!



Volle Züge, Verspätungen, Ausfälle: Seit Jahren werden Münchner und Pendler vertröstet. Neuer Hauptbahnhof? Hängt an der Stammstrecke. Gleisbau im Westen? Nach der zweiten Röhre. Express-Bahn zum Flughafen? Muss durch den neuen Tunnel. Tram-Westtangente in der Fürstenrieder Straße? Soll unter der Stammstrecke durch eine eigene Röhre.

„Ich werde dem Freistaat, Bund und Bahn mitteilen, dass wir in München nur noch beschränkt Geduld haben“, droht der OB. „Ich will den Münchnern nicht die ganze Amtszeit nur erzählen: Wir warten auf die zweite Stammstrecke!“ Reiter gegen den Rest der Republik: Die Röhre ist nämlich eigentlich ein Projekt des Freistaats, bei dem Bund und Bahn mitfinanzieren. Reiters Vorgänger Christian Ude (SPD) hatte sich auch lange gewehrt, dass die Stadt einen freiwilligen Beitrag leistet. Vor zwei Jahren hatte er und mit dem Stadtrat doch zugestimmt, 113 Millionen aus dem Anfangskredit des Flughafens in den Tunnel umzuschichten.

Reiter will das Verkehrsdilemma lösen

So sehr dieser Richtungswechsel seinerzeit das Überleben der Zwei-Milliarden-Röhre (plus X) sicherte, so sehr kann Reiters Drohung nun das ganze Projekt zum Scheitern bringen: „Wenn im ersten Quartal die Finanzierung nicht steht, werde ich den Stadtrat darüber nachdenken lassen, ob wir unsere Zusage aufrecht halten. Oder ob wir beginnen, andere Lösungen anzustreben.“ Das Geld könne in alternative Verkehrsprojekte fließen. Riskant – schließlich kann die Stadt nicht die Stammstrecke im Alleingang ersetzen.

Doch Reiter bleibt hart. Durch das Zuwarten werde die Röhre nur noch teurer. „Ich will den Münchnern spätestens ein Jahr nach der Wahl Vorschläge unterbreiten, wie wir das Verkehrsdilemma in der Innenstadt lösen.“

„Wie hieß der Vorgänger doch gleich?“

Der OB nahm im Presseclub zu vielen aktuellen Themen der Stadt Stellung – die wichtigsten Aussagen über ö

Å **Leerstand:** Reiter hat einen Brandbrief an seine Verwaltung geschoben: „Ich will das nicht mehr. Wir werden das beheben!“ Er verteidigt den Abriss des Hauses in der Pestalozzistraße. „Wir können aber nicht mehrere Jahre auf einen Neubau warten.“ In der Müllerstraße will er über den Erhalt für ein Flüchtlingsprojekt nachdenken.

Å **Bayernkaserne:** Er war am Donnerstag mit Staatskanzleichef Marcel Huber (CSU) dort – die Lage der Flüchtlinge habe sich verbessert. Reiter will im Krisenstab am Montag entscheiden, die Unterkunft bald wieder zu öffnen. Jetzt gehe die Integration los. „Eine Stadt wie München muss in der Lage sein, 5000 Flüchtlinge unterzubringen.“

Å **sein Amt:** „Es macht schon Spaß, OB zu sein“, gibt Reiter augenzwinkernd zu. Er sei überrascht, welche Machtfülle ein OB besitze, um Dinge zu verändern – etwa bei ö

Å **Erzieherinnen:** Nach dem Gehaltszuschlag von 200 Euro für die städtischen Erzieherinnen, will er auch die Zuschüsse für freie Kitas erhöhen, die nach Tarif bezahlen.

Å **Marienplatz:** Auch dem OB geht die Sanierung zu schleppend: Er habe schon selbst zum Hörer gegriffen und Druck gemacht – schließlich kann er aus dem Amtszimmer genau sehen, was hinter den Zäunen (nicht) vor sich geht. Das Projekt sei aber anspruchsvoll.

Å **seinen Vorgänger:** „Wie hieß er doch gleich?“, witzelt Reiter. Um dann fortzufahren: „Nein, ohne den Christian Ude würde ich hier nicht sitzen.“

Warum sind unsere Mülleimer genoppt? 38 kuriose München-Fakten

📷 Warum sind unsere Mülleimer genoppt? 38 kuriose München-Fakten



David Costanzo

Mehr zum Thema:

Dieter Reiter

Straßenkarte

Holen Sie sich Karten mit Frei App!

Google Apps

MEISTGELESENE ARTIKEL >



PASING-OBERMENZING

U5 nach Pasing: Jetzt geht alles ganz schnell

München - Nach tz-Informationen hat es eine Geheimsitzung bei Bürgermeister Josef Schmid (CSU) ö



STADT

Unfall drama in Haar: Lkw erfasst Kind – tot!

Haar - Es ist der Albtraum aller Eltern: Das eigene Kind verlässt am Morgen sein Zuhause und kehrt ö



ALTSTADT-LEHEL

Paulaner im Tal um mehr als 200.000 € geprellt

München - Sechs Angestellte des „Paulaner im Tal“ haben über viele Jahre hinweg den Wirt und dessen ö



ALTSTADT-LEHEL

Jahrelanger Betrug in diesem bekannten Innenstadt-Lokal

München - Wochenlang wurde ermittelt, jetzt hat die Polizei Mitarbeiter eines Lokals in der ö



tz.de



facebook.com/tzmuenchen



- Anzeige -

Das könnte Sie auch interessieren



Tochter schläft fünf Jahre lang mit toter Mutter...

München - Fünf Jahre lang hat eine erwachsene Frau mit ihrer toten Mutter zusammengelebt. Die... mehr



Was ist Ihr Haus wert?

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenlos von einem Experten bewerten. mehr



So trickste Wunsiedel das Nazipack aus

München - Was tun, wenn jedes Jahr Hunderte von Neonazis einen Gedenkmarsch durch den Ort... mehr



Höfl-Riesch-Tweet gegen Lufthansa: Shitstorm

München - Weil sie wegen eines überbuchten Flugzeugs statt in der Business-Class nur Economy... mehr



Der Fiat 500L Trekking.

Mehr Raum. Mehr Style. Mehr Power. Jetzt mit 3.000 € Eintauschprämie.* Hier mehr erfahren! mehr



Schnacksel-Prozess: Es wird immer schmutziger

München - Sadoso-Sex und Domina-Spiele: Selten las sich eine Anklageschrift so anrühlich wie jetzt... mehr

hier werben

ANZEIGE ▶

ANZEIGE

powered by plus

Kommentare

[Neueste Kommentare](#)
[Beliebteste Kommentare](#)

Gast23 17.11.2014, 12:59 Antwort

👍 (0) 💬 (0)

Das wird beim 2. S-Bahntunnel für die Stadt München auch nicht besser. Sie glauben doch nicht im ernst, dass diese 2 Mrd. € reichen werden. Man machte es wie so oft in der Politik: Billig vorgaukeln aus Wahlkampfgründen, zu bauen anfangen, und dann nochmal mind. 100% nachfinanzieren.

Beim Gütertunnel entspricht der Preis von 1 Mrd. € eher der Realität, da es kein politisches Projekt ist. Und es hat einen deutlich höheren Volkswirtschaftlichen Nutzen, als der 2. S-Bahntunnel jemals erreichen wird.

Mobilist 16.11.2014, 19:19 Antwort

👍 (0) 💬 (0)

Der 4-gleisige Ausbau zwischen Johanneskirchen und Daglfing wir die Stadt (die dort freiwillig einen Tunnel bauen will) eine schlappe Milliarde kosten.

Gast23 16.11.2014, 17:42

👍 (0) 💬 (0)

Entscheidend ist für München nicht der 2. S-Bahntunnel, sondern der viergleisige Ausbau zwischen Johanneskirchen und Daglfing (inkl. der Schleifen).

Erklärung: Die Güterzüge, die jetzt über Olching - Pasing - München Süd - Ostbahnhof fahren, können dann über den Güternordring abgefahren werden. Derzeit nehmen diese zwischen Olching - Pasing - München Süd - Ostbahnhof den S-Bahnen, Regionalbahnen und Fernverkehr die Fahrplantrassen weg. Zudem gehören diese Güterzüge auf den extra für diese Aufgabe gebauten Güternordring und nicht mitten durch die Stadt. Mit diesem Ausbau wird nicht nur ein S-Bahnflaschenhals, sondern ein bayerisches (Pasing), deutsches und EU weiter Flaschenhals (Güterverkehr Johanneskirchen - Daglfing/Mühlendorf) beseitigt!!!

Zudem entfallen noch die Autoreisezüge und die Nachtzüge über den Südring, da diese von der DB AG aufgegeben werden.

Somit erhält Pasing - München Südring - Ostbahnhof sehr viele freie Fahrplantrassen, die mit Fern- und Regionalzügen und auch folglich mehr S-Bahnen belegt werden können.

Und wenn man den Südbahnhof wieder für den Personenverkehr reaktiviert, schafft man eine massive Entlastung für Pasing, Hbf und Ostbahnhof und für die S-Bahn Stammstrecke, da die Reisenden nicht mehr am Hbf, Marienplatz und Ostbahnhof in die S-Bahn und dann in die U-Bahn zwangsumsteigen müssten. Das entlastet die Tunnelstrecke um ca. min. 20%. Damit verkürzt sich auch die Reisezeiten für Fahrgäste aus Ostbayern. Zudem hat dieser Ausbau wesentlich höheren Volkswirtschaftlichen Nutzen als der 2. S-Bahntunnel.

Diese Maßnahmen sind seit den Bau des Rangierbahnhof Nord und der S-Bahn bereits bekannt gewesen und waren absehbar. Man hat aber 40 Jahren bei diesen Flaschenhälsen Pasing und Johanneskirch-Daglfing beim Bund und Freistaat immer nur zugesehen.

Der 2. S-Bahntunnel löst aber keines dieser Probleme und München bleibt ein Flaschenhals für den Regional-, Fern- und Güterverkehr. Da hilft auch der 2. S-Bahntunnel überhaupt nichts, auch nur ein einziges Problem des Bahnknoten München zu lösen. Stellenweise könnte der 2. Tunnel sogar noch die Probleme verschärfen.

Begleitend sind der 2gleisige Ausbau und S-Bahnverlängerung bis Dorfen und bis Moosburg dringend, da diese beiden Strecken den Autopendlerverkehr erheblich senken könnte.

Also: Der Ausbau München-Johanneskirchen - Daglfing ist der Schlüssel zum Ausbau des Personenverkehrs für München, Bayern, Deutschland und sogar der EU und senkt sogar den Autoverkehr in und um München.

Ein weiterer Nebeneffekt: Der Güterverkehr wird um mehrere Stunden beschleunigt und könnte damit konkurrenzfähiger werden. Statt wie jetzt politisch gewollt, den Schienengüterverkehr durch Benachteiligung immer mehr auf die Straße zu bringen und damit noch mehr Straßenbauten erforderlich macht.

Ein Kernproblem wird ja gerne bei dieser 2. Tunneldiskussion vergessen: Die S-Bahn München leidet an erster Stelle am akuten FAHRZEUGMANGEL und an der fehlenden Verlängerung der S-Bahnbahnsteige für Langzüge auf einigen Strecken.

▼ ALLE KOMMENTARE ANZEIGEN

Unsere Services für Sie im Überblick

Service

[Wetter](#)
[Verkehr](#)
[Stadtteile](#)
[Reiseangebote](#)

Anzeigen

[Trauer](#)
[Autoanzeigen](#)
[Stellenanzeigen](#)
[Immobilienanzeigen](#)

Abo

[Übersicht](#)
[Aboservice](#)
[Probeabo](#)
[ePaper](#)

Über uns

[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Datenschutz](#)
[FAQ](#)

[FC Bayern München](#)

[Kleinanzeigen](#)

[Preise](#)

[AGB](#)

[Anzeige aufgeben](#)

[Mediadaten Online](#)

[Mediadaten Print](#)

[Über unsere Werbung](#)